

Alfred Kuchar

Bundesobmann



Österreichische Post AG / Sponsoring Post: 10Z038525S
CPÖ-Generalsekretariat, 2380 Perchtoldsdorf, L.-Kunschak-G. 6

Herrn
Gottfried Mustermann
Mustergasse 6
Salzburg

Hauptstrasse 22
3506 Brunnkirchen

Kontakt:

Telefon: +43 676 3314 686

Fax: +43 1 869 76 77

E-Mail: office@cpoe.or.at

Internet: www.cpo.e.or.at



Salzburger Landtagswahl 2018

„CPÖ – die Lebensschutzpartei
für Salzburg“

01. Februar 2018

Lieber Herr Podesser!

Heute möchte ich die Information an Sie mit einem Satz aus der Hl. Schrift beginnen:

Darauf wird der König ihnen antworten: „Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matth.25,40)

Wir Wahlberechtigten stehen wieder einmal vor einer Wahl und zwar der **Landtagswahl** in Salzburg am **22. April 2018**.

Als Christen sollten wir uns ganz konkret fragen: „Welche politische Partei würde ein ungeborenes Kind vom Tag der Empfängnis bis zur Geburt in Österreich wählen?“

Denn die Abtreibung ist bis zur 12. Schwangerschaftswoche für alle ungeborenen Kinder „legal“ und bei behinderten Kindern bis zur Geburt.

Selbst wenn die Mehrheit der Bevölkerung das Gesetz toleriert liegt dennoch kein Segen Gottes darauf, denn Abtreibung steht im klarem Widerspruch zum 5. Gebot Gottes.

Wir wahlberechtigten Christen haben es in der Hand, ob die CPÖ am **22. April 2018** für die schutzlosen Ungeborenen am amtlichen Stimmzettel in allen 6 Wahlkreisen Salzburgs wählbar ist.

Auch die Genderideologie ist gegen die Schöpfungsordnung gerichtet.

Die Genderideologen behaupten, dass es zur Selbstbestimmung des Menschen gehöre, zu entscheiden ob man ein Mann oder eine Frau sein will.

Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie“ (Gen 1,26–27).

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Wienerwald
IBAN: AT 67 3266 7000 0078 9099
BIC: RLNWATWWPRB

LEBEN.WERTE.ZUKUNFT.



Wir Christen sollten uns auch mit dem gesellschaftspolitisch höchst brisanten Thema, der Genderideologie und deren negativen Folgen beschäftigen, denn das Thema beschäftigt regelmäßig die höchsten gerichtlichen Instanzen.

Durch die besondere Aktualität der Entscheidung des österr. **Verfassungsgerichtshofes** zur „EHE für ALLE“ zeigt sich erneut, wie wichtig eine christliche Partei für die Zukunft Österreichs ist. Das schrittweise Abgleiten in eine gottlose Gesellschaft und Aufgabe der christlichen Werte ist eine bedenkliche Entwicklung. Nicht in der Glaubenslosigkeit und totalen Verweltlichung unserer Gesellschaft liegt die Zukunft, sondern in der Rückbesinnung auf ein Leben mit dem dreifaltigen Gott.

Was ist für eine erfolgreiche Kandidatur erforderlich?

Pro Wahlkreis sind 100 Unterstützungserklärungen erforderlich. Sobald die Unterstützungserklärungen in einem Wahlkreis beisammen sind, kann die CPÖ in diesem Bezirk gewählt werden.

!! ACHTUNG: Das Sammeln der Unterstützungsunterschriften ist nur vom **8. Februar bis 14. März 2018** möglich.

Näheres erfahren Sie aus der beiliegenden Unterstützungserklärung und auf unserer Homepage www.cpo.e.or.at. Die Erklärungen stehen auch zum Download bereit.

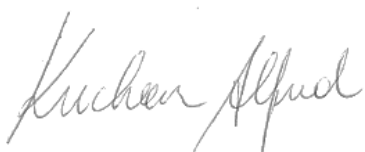
Lassen wir uns Christen nicht entmutigen, auch wenn manche Menschen sagen, dass die CPÖ ohnehin nicht in den Landtag kommt. Ganz im Gegenteil: schon jede Unterstützungserklärung bei der Gemeinde ist gleichsam eine Solidaritätserklärung mit den schutzlosen Ungeborenen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir es gemeinsam auch schaffen!

- Helfen Sie mit **Gebeten und Fasten**, denn ohne Gottes Hilfe können wir die Herzen der Mitmenschen nur schwer erreichen
- Helfen Sie mit, **neue Unterstützer** zu finden, damit wir tatsächlich genügend Unterstützungsunterschriften zusammenbringen
- Stellen Sie sich als **Kandidat** zur Verfügung (**Zustimmungserklärung** unterschreiben)
- Helfen Sie mit einer großzügigen **Spende**

"Setzen Sie ein Zeichen und geben Sie mit einer Unterstützungserklärung den Ungeborenen eine Stimme!"

Mit herzlichen Grüßen und Gottes reichen Segen



Alfred KUCHAR
Bundesobmann



Dr. Rudolf GEHRING
Generalsekretär